

21.06.2021

Party: Ja
Chaos und Gewalt: Nein

Nächtliche Ausschreitungen nehmen stetig zu, daher fordern die Freien Wähler eine „task-force-Innenstadt“

Man kann die Innenstadt nicht sich selbst überlassen! Das sagte der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Dr. Johannes Gröger bereits, als noch Dieter Salomon Oberbürgermeister war. Damals ging es um den Augustinerplatz und um massive Störungen der Nachtruhe.

„Jetzt“, so Gröger, „müssen leider die Früchte einer verfehlten Ordnungspolitik dieser Stadt unter dem Vorwand allgegenwärtiger Toleranz und Grenzenlosigkeit geerntet werden“. Egoismus statt Rücksichtnahme, Maßlosigkeit statt Mäßigung und Lärmen, bis die Polizei kommt. Mit dieser Grundeinstellung, die die Rechte anderer mit Füßen tritt und für sich in Anspruch nimmt „das Recht der Mehrheit“ hinter sich zu haben, versinkt Freiburg, vor allem an den Wochenenden „im Chaos“. Die Situation ist dem Ordnungsamt völlig aus der Hand geglitten, wofür dieses Amt und seine Mitarbeiter_innen selbst aber am wenigsten können.

Anlässlich der Verabschiedung des letzten Haushalts hatte eine Mehrheit im Gemeinderat beschlossen, den nicht nur nach Auffassung der Freien Wähler sehr erfolgreich arbeitenden Vollzugsdienst personell zusammen zu streichen. Gröger forderte noch in der gleichen Gemeinderatssitzung Oberbürgermeister Horn auf, diesem Gemeinderatsbeschluss zu widersprechen, da er gesetzeswidrig sei, zumindest aber der Stadt erhebliche Nachteile bereitet (§ 43 Abs. 2 GemO). Geschehen ist nichts. Alle Fristen ließ Herr Horn verstreichen, weshalb die FW-Fraktion erneut am 17. Juni 2021 beim Oberbürgermeister nachfragte, wie dieser gedenke dem Urteil des Verwaltungsgerichtes, bzw. der Vereinbarung mit der Klägerin in „Sachen Augustinerplatz“ gerecht zu werden.

Anlässlich der aktuellen Eskalation der nächtlichen Situation nicht nur in der Innenstadt, sondern auch am Opfinger See sowie am Seepark, schlagen die Freien Wähler in einem Schreiben dem Oberbürgermeister vor, unverzüglich eine „task-force-Innenstadt“ ins Leben zu rufen, um kurzfristig einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten und umzusetzen.

Neben dem ausufernden nächtlichen Vermüllungsproblem geht es den Freien Wählern darum, das Feiern - auch nachts - so zu ermöglichen

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Pressemitteilung
Stadtratsfraktion FREIE WÄHLER FREIBURG

21.06.2021



und zu steuern, dass ein friedliches Nebeneinander der Feiernden, aber auch der Anwohner_innen möglich ist.

Letztendlich geht es um den Schutz und die Sicherheit aller Beteiligten, aber auch um die Wiederherstellung der polizeilichen Autorität und des wechselseitigen Respektes.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de